

# FAQ MEET UP!

## Youth for Partnership 2023

### LÄNDERVERVIELFALT

#### Wie viele Länder können gefördert werden?

Es können bi- und multinationale Projekte mit jungen Menschen aus Deutschland, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Republik Moldau und der Ukraine gefördert werden. An einem Projekt können maximal vier Länder teilnehmen. Ein Partner muss aus Deutschland sein.

#### Welche Länder können gefördert werden?

Projekte mit Teilnehmenden aus Deutschland, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Republik Moldau und der Ukraine können gefördert werden.

#### Wie finde ich eine Partnerorganisation?

Wir helfen bei der Partnersuche auf unseren Social Media-Kanälen von MEET UP! Youth for Partnership:

Auf Facebook können Sie gern selber Ihre Suche verfassen und posten, der Kanal bzw. die Gruppe steht als Plattform zur Verfügung (und wird nicht moderiert?):

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

Für Instagram brauchen wir von Ihnen einen kurzen englischsprachigen Text zur Organisation, zum geplanten Projekt, Ihre Kontaktdaten und ein ausdrucksstarkes Bild (inklusive Angaben zum Copyright). EVZyoung Kanal auf Instagram:

[www.instagram.com/evzyoung/](http://www.instagram.com/evzyoung/)

Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an [meetup@stiftung-evz.de](mailto:meetup@stiftung-evz.de).

#### Wer kann einen Antrag stellen?

Jeder beteiligte Partner kann einen Antrag für das gemeinsame Projekt stellen. Es kann und soll aber nur ein Antrag

pro Partnerschaft gestellt werden. Antragsteller:innen können Institutionen und rechtsfähige Organisationen der schulischen oder außerschulischen Bildungsarbeit aus Deutschland, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Republik Moldau und der Ukraine sein (z.B. Jugendbildungsstätten, Jugendzentren, Schulen, Universitäten, Gedenkstätten, historische Lernorte, Museen, Vereine, Kultureinrichtungen oder andere zivilgesellschaftliche Akteur:innen).

#### Müssen alle Projektpartner ihre Gemeinnützigkeit vorweisen?

Ja.

### JUGENDBEGEGNUNGEN

#### Wann können die Jugendbegegnungen stattfinden?

Die Projekte können voraussichtlich vom 1. März 2023 bis 31. Dezember 2023 durchgeführt werden.

#### Welche Themen können im Rahmen der Jugendbegegnungen bearbeitet werden?

Im Mittelpunkt der internationalen Jugendbegegnungen steht das gemeinsame Arbeiten zu einem der folgenden Themen:

**Krise – Konflikt – Kooperation:** Die Jugendbegegnungen ermöglichen eine aktive Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Kriegen, Krisen und Konflikten. In den Begegnungen setzen sich die jungen Menschen mit lokalen und transnationalen Demokratie- und Menschenrechtsbewe-

gungen auseinander, thematisieren die Rolle von Grundrechten wie Meinungs- und Pressefreiheit in Zeiten von Krisen und Konflikten und entwickeln auf Basis von Best Practice-Beispielen und eigener Erfahrungen gemeinsam Konzepte zur Gestaltung ihrer Zukunft in einer demokratischen Welt.

**Erinnerungskultur:** Die Jugendbegegnungen fördern eine aktive Auseinandersetzung mit der historischen Erfahrung des Nationalsozialismus. Sie beziehen die historischen Narrative der Partnerländer ein und bieten die Möglichkeit, Zugänge zu historischen Erfahrungen gemeinsam zu erarbeiten. Durch die Herstellung von Bezügen der Geschichte des Nationalsozialismus zu heutigen Erfahrungsräumen tragen die Jugendbegegnungen dazu bei, dass sich junge Menschen mit den Gefährdungen demokratischer und offener Gesellschaften aktiv auseinandersetzen. Junge Menschen werden befähigt, aktiv Geschichtsrevisionismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzuwirken.

**Jugendpartizipation:** Die Jugendbegegnungen fördern das Engagement junger Menschen, sich an demokratischen Prozessen in ihrem Umfeld und in einem internationalen Kontext zu beteiligen. Sie vermitteln dafür benötigtes Wissen und stärken die Kompetenzen junger Menschen, die Gesellschaft, in der sie leben, aktiv mitzugestalten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich zu Best Practices auszutauschen, Jugendbeteiligungskonzepte und -strukturen kennen zu lernen und eigene Projektideen zu planen und umzusetzen.

**UN-Nachhaltigkeitsziele:** Die Jugendbegegnungen ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen auseinander zu setzen. Junge Menschen können sich über die globalen Nachhaltigkeitsziele austauschen und lernen, dass dringende Zukunftsfragen einer gerechten Welt jede und jeden Einzelnen betreffen. Neben einer inhaltlichen Vertiefung zu einem der Nachhaltigkeitsziele, werden konkrete Projektideen entwickelt und umgesetzt.

### **Was sind die Ziele der Jugendbegegnungen?**

- Die Begegnungen ermöglichen den Teilnehmenden internationale Lernerfahrungen und Handlungskompetenzen in einer zunehmend globalisierten Welt.
- Sie können Erfahrungen mit Andersartigkeit machen, ihre eigenen Ansichten reflektieren, Vorurteile abbauen und zum Umgang mit Diversität befähigt werden.
- In Gruppen- und Projektarbeit wird den jungen Menschen ermöglicht, mit vielfältigen methodisch-didaktischen Ansätzen Räume für selbstbestimmtes Lernen zu

schaffen und die eigene Verantwortung für die Schaffung einer friedfertigen und gerechteren Welt zu begreifen.

### **Welches Alter sollten die Teilnehmenden haben?**

Die Teilnehmenden sollten zwischen 14 und 35 Jahre alt sein.

### **Gibt es eine Mindest-/Maximal-Teilnehmendenzahl?**

Es müssen mindestens sechs und können maximal fünfzehn junge Menschen (14 bis 35 Jahre) aus jedem Partnerland teilnehmen.

## **PROJEKTFORMATE**

Die Jugendprojekte können analog, hybrid und digital stattfinden. Bitte machen Sie entsprechende Angaben im Antragsformular.

### **Was sind digitale Projekte?**

Die Begegnungen finden digital statt. Mittel können für den digitalen Austausch, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Produkte beantragt werden. Die digitalen Begegnungen sollen an mindestens sechs Tagen à vier Stunden stattfinden.

### **Was sind hybride Begegnungen?**

Die Partnerorganisationen können Begegnungen und Projekte zu einem gemeinsamen Thema durchführen. Sie können die Projekte lokal – also im eigenen Land – durchführen und sich dann im digitalen Raum mit den Partnern austauschen und zur gemeinsamen Projektarbeit treffen. Mittel können für die lokalen nationalen Projekte, den digitalen Austausch sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Produkte beantragt werden. Die hybriden Begegnungen sollen an mindestens sieben Tagen stattfinden (vier digitale Tage à vier Stunden und drei volle Tage vor Ort in den Partnerländern). An- und Abreisetage zählen als halbe Tage.

### **Kann meine Begegnung auch aus analogen und digitalen Elementen bestehen?**

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie zusätzlich zu einer analogen Begegnung digitale Elementen in Ihr Projekt integrieren, beispielsweise digitale Gruppenarbeit oder Online-Workshops zwischen zwei Begegnungen.

### **Was passiert, wenn meine analog geplante Begegnung aufgrund neuer Reisebeschränkungen nicht stattfinden kann?**

Falls Ihre Begegnung aufgrund von Reisebeschränkungen nicht stattfinden kann, setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit Ihrer Ansprechperson bei der Stiftung EVZ in Verbindung, um gemeinsam zu überlegen, ob eine

Verschiebung der Begegnung oder eine Änderung zu einer digitalen oder hybriden Begegnung möglich ist.

## PROJEKTFINANZIERUNG

### Wie werden die Projekte durch die Stiftung EVZ finanziert?

Die Projekte werden mit einer sogenannten Fehlbedarfsfinanzierung gefördert. Das heißt, die Stiftung EVZ deckt die Ausgaben, die der Zuwendungsempfänger nicht durch eigene oder fremde Mittel finanzieren kann. Eigen- bzw. weitere Drittmittel sind möglich in diesem Förderformat. Gefördert werden Reisekosten, Reisenebenkosten, Programmkosten, Honorarkosten, Personalkosten, Kosten für die Ergebnissicherung und eine Verwaltungskostenpauschale.

### Können Personalkosten beantragt werden?

Personalkosten können für die Realisierung des Projektes (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) in begrenztem Umfang beantragt werden. Die Höhe sollte im Verhältnis zu den Projektkosten stehen und sich nach dem ortsüblichen Lohnniveau richten.

### Darf ich mich bei einer Ablehnung noch einmal bewerben?

Ja. Sie können sich gern bei einer weiteren Ausschreibung bewerben.

### Bis wann erfahre ich, ob mein Projekt gefördert wird oder nicht?

Nach Eingang werden die Anträge vergleichend begutachtet und eine Auswahl innovativer Projekte ausgewählt. Der Vorstand der Stiftung EVZ entscheidet über die Förderung. Sie können ab Februar 2023 mit einer Rückmeldung zur Entscheidung über die Förderung Ihres Projekts rechnen.

### Besondere Förderbedingungen für Jugendbegegnungen in und mit Belarus, Republik Moldau und der Ukraine

Die Stiftung EVZ ist bestrebt, den internationalen Jugendaustausch auch in den genannten Ländern fortzuführen. Gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt hat sie die Förderbedingungen aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Die besonderen Förderbedingungen umfassen:

- Projekte mit belarussischer, moldauischer oder ukrainischer Beteiligung können in jedem europäischen Land stattfinden.

- Antragstellende oder Partnerorganisationen aus Belarus, Republik Moldau und der Ukraine können sich zum Zeitpunkt des Projektes außerhalb von Belarus, Moldau oder der Ukraine befinden.
- Träger, Projektteilnehmende und -mitwirkende aus Belarus, Republik Moldau und der Ukraine können sich zum Zeitpunkt des Projektes außerhalb von Belarus, Republik Moldau oder der Ukraine aufhalten.

### Was fördern wir nicht?

- Internationale Jugendbegegnungen ohne deutschen Partner
- Projekte, bei denen die Teilnehmenden nur aus einem Land kommen
- Projekte, die bereits begonnen haben
- Begegnungen, die keine Projektarbeit vorsehen (wie Besuchsprogramme, Vorlesungsbesuche, Kongresse, Hilfstransporte, humanitäre Hilfe etc.)
- Job Shadowing ist kein Bestandteil der Förderung für 2023 und kann somit nicht beantragt werden

## TECHNISCHE FRAGEN

### Ich habe technische Probleme mit dem Antragsformular.

#### Was kann ich tun?

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die aktuelle Version des Adobe Readers benutzen. Speichern Sie das Antragsformular in jedem Fall vor dem Ausfüllen ab. Beachten Sie die Größe der Textfelder, nur im Druck sichtbarer Text wird berücksichtigt.

### Wie können wir Sprachbarrieren im Projekt senken?

Es ist wichtig, dass alle Teilnehmenden eine gute Chance haben am Projekt teilzunehmen. Die Sprache und Projektsprache spielen hier eine wichtige Rolle. Zum Beispiel kann es Projektphasen mit einer gemeinsamen Projektsprache geben, um sich zu verständigen und um die gemeinsame Projektarbeit zu ermöglichen. Oft ist das Englisch oder eine Sprache aus der Partnerkonstellation. Falls eine gemeinsame Sprache fehlt, können auch Sprachmittler:innen eingesetzt werden und entsprechende Honorare für Dolmetscher:innen beantragt werden.

### Broschüre Sprachanimation IJAB:

Bestellservice – [ijab.de](http://ijab.de)